

Beschlussvorschlag:

1. Wie viele öffentliche Ladestationen für Elektroautos gibt es derzeit in Halle (Saale)?
2. Wie viele öffentliche Ladestationen werden nach derzeitigem Planungs- und Kenntnisstand in den nächsten 12 Monaten zur Verfügung stehen, wie viele in den nächsten 24 Monaten?
3. Wie viele reine Elektroautos und wie viele Hybrid-Fahrzeuge sind in der Stadt Halle gemeldet?
4. Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Elektroautos, sowie der Hybrid-Fahrzeuge an allen in der Stadt Halle gemeldeten KFZ?
5. Wie viele mit Elektromotor angetriebene Motorräder bzw. –Roller sind in der Stadt gemeldet und wie hoch ist ihr prozentualer Anteil an allen gemeldeten Krafträdern?
6. Inwieweit ist die Hallenser Feuerwehr auf Brände von Elektroautos im Stadtgebiet vorbereitet?
7. Welche Technik gibt es dafür und ist die benötigte Technik vorhanden?
8. Verfügt die Hallenser Berufsfeuerwehr über die speziell benötigten Fertigkeiten und Konzepte zum Löschen von Elektroautos?
9. Gibt es hierfür spezielle Schulungen oder spezielle Anweisungen, welche befolgt werden müssen und sind diese auf die verschiedenen Fahrzeugmuster abgestimmt?
10. Wie wird die Sicherheit aller PKW-Parkplätze sowie der jeweiligen Ladeplätze, insbesondere in Parkhäusern und der historischen Altstadt, eingeschätzt?
11. Besteht für die Elektroautostellplätze ein Brandschutzkonzept, durch das die Plätze der historischen Altstadt und Plätze in Parkhäusern im Fall von Bränden abgesichert sind?

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion